Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 11 (1889)

Heft: 12

Anhang: Beilage zu Nr. 12 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Briefkasten der Redaktion



Frau 33. A. in L. Der betreffende Fabrikant ist nicht in St. Gallen, sondern die Abresse kanterburg, Sohn, Markgasse S. Hern.

36. 5. 10. Einige Tage Unwohlsein verdienen die Bezeichnung Krankheit in keinem Kalle. Im Frühjahr oder Herft ind solche Bortonmuise allkäslich. Wenn die 3. B. in St. Gallen den Schumpen und seine Begleiter als Krankheit taxiren wollten, jo dürfte kaum Femand hier wohnen wolsen. Derlei Kleinigkeiten werden am besten mit Humor ertragen. Nasse füße lassen sich beim Ausgehen kaum vermeiden. Tragen Sie Gummi-leberschusse mus erigen Sie beim Nachhauselommen das nasse Schulpverf ungesämmt durch trokenes. Auch die Ernimpte müssehen gewechselt werden, nachdem die Füße troden gerieben worden. troden gerieben worden.

urozen gerteven worden. Aftna Zi. die Das Ungliid kann ebensowohl Selbsinicht expengen, wie das Glidf. Im einen Falle sehlt das Verständnis aus Wangel an eigener Erfahrung, andernsalls hat die Härte des eigenen Schicksals abgestumpft. Natürliche, d. h. angeborene Herzenshärte sinder sich dasgeen höchst selsen.

gegen höchst selten.

Emanzipirte in A. Suchen Sie sich in frembem Hause nützlich zu machen. Wie Sie sich hort bewähren, ist maßgebend für Ihren inneren Werth. Es kann ja wohl vorkommen, daß geoße Charafterverschiedenteit das Aniammenleben im Familienkreise nicht augnehm macht, doch dürsen Sie nicht vergessen, daß Sie sich in der Frembe erft recht unterzuordnen haben. Versuchen Sie's aber immerhin, eine diesfallsige Lehre kann nur vom Gnten sein nur kann. Fran S. in A. G. Sine Waage ift ein wientbekrliches Wirthschaftsmödel, die Wachsinchgarnituren dasgegen können entbehrt werden. Lassen sie sich beim Einkaufe von einer tüchtigen und sparamen Hausfrau rathen.

E. G. in S. Die betressenden Wellderden müssen

E. S. in S. Die betreffenden Wolldeden muffen gewaschen werden und zwar lassen Seie bieses Geschäft am besten von einer chemischen Bäscherei besorgen.

Fran Emma G. in V. Lassen Seatgeret bestegen.
Fran Emma G. in V. Lassen Seie Ihre Tochter in erster Linie kochen sernen, unter geeigneter Anseitung. Auch die Behandlung der Wäsche dar nicht vergessen werden. Die weitere Sernsliche Ausseitung in sie inglich auf später verschieben. Aufsen Seie sie sind nur keine leberstürzung zu Schulden kommen, denn Alles, was gründlich gesernt werden muß, braucht Zeit.

Angfickliche in E. Sie sind nicht allein mit Ihrem Leid. Wir wollen sehen, was sich thun läßt. Solches Erwachen ist freilich schlimm und ichmerzhaft, voch ist es weit bester, als das dumple Andenwen. Das Leben ist eine harte Schule, wir müssen ihm fest entgegentveten.

weit besser, als das dumpse Träumen. Das Teben ist eine harte Schule, wir müssen ihm sest entgegentreten.
Frau E. G.-F. in Fr. Richt nur wie der Wensch ein großes Leid, sondern auch wie er eine große Freude, ein vermeintliches Glid trägt, ist maßgebend für sein inneres Wesen. In deiden Fällen trit der Menich aus sich selbst herans, alle Tiesen der Seele sind aufgewühlt und der eigentliche Kern kommt zu Tage. Ein wahrhaft und gelte eigen der Seele sind aufgewühlt und der eigentliche Kern kommt zu Tage. Ein wahrhaft und zu gehören, alle Tiesen der Seele sind aufgewühlt und der eigentliche Kern kommt zu Tage. Ein wahrhaft und gehoft auchzen, er wird Waß halten in allen Dingen. Die Extreme: himmelhoch jauchzend, zum Tode betrücht, können wohl die Aufmerlichen der Undfung pflanzen sie nicht. Denn wie oft kommt ja der Leidenschaftliche in den Kall, zu bereuen und Geschehenes zu verwünschen Wehr werth als der natürliche Liederig ift der feine Tatt, der die werth als der natürliche Liederig ift der feine Tatt, der die wichte Lieder in ein Triumph der Erziehung, nach dem die Mutter dei ihrem Kinde streben soll. Ze frihzer sie das Kind sich selbst Geherrichen lehrt, um so eichsten wird's ihr gelingen. Der tägliche Umgang mit tattvollen Versen und junge, der Erziehung selbst ung en auch junge, der Erziehung selbst ung en auch junge, der Erziehung selbst und gehen deshalb taugen auch junge, der Erziehung selbst und gehen deshalb taugen auch junge, der Erziehung selbst noch sehr der können nicht rathen, ach bloßen Briefen Inicht zu Wärtertunen, Lehren und Erziehernnen. Weir würden Ihren nicht rathen, ach bloßen

An Liebesgaben für die gehn mutterlosen Moisen

G	Garan bur par frill murrerral	rat Se	merer at	1
im !	Ranton Luzern find bei ber Redal	tion	ferner	
einge	egangen: Transport	Ser 1	63 _	
Ron	Frau S., Riesbach	, O	5. —	
"	Wittma am Dinichtes	"	5. —	
	2 mai Mhannantinnan in & 6	11		
"	zwei Abonnentinnen in Schönenwerd .	"	5. —	
"	Frau Wittme B. und S. B. in 3.:			
. 4. 5	1 Mantel, 1 Baar wollene Sandichube,			
	2 Schurzen, 1 Untertaille, 1 Baar Bein=			
	fleiber.			
,,	einer glüdlichen Familie in Beven, Die,			
	ihres schönen Beisammenseins sich er-			
	freuend, auf einem Ausflug begriffen,			
	Die Oaffen Som in Or of it			
	Die Roften ber in Aussicht genommenen			
	Libation auf ben Altar der Rächsten-			
	liebe legt	,,	5. —	-
"	Frau K. M. in K.	"	2. —	
"	gran D. in 28.		5	
"		, 11	0.	
"	Frau R. in Lugern an Baar		0	
"	nebst: 2 Leintücher, 1 Dede-, 1 Riffen-	"	3. —	
	= ~ timinger, 1 Dette=, 1 seinen=			

Transport Fr. 198 -

Transport Fr. 193. und 4 Pfulbenanzüge, 1 Kinderichürzchen, 1 Ködichen, 1 Schlüttichen, 2 P. Strümpfe, 4 Taschentücher. 4 Lachentinder. Fran K. in Neuchatel: 1 Decke- und 6 Kissenagüge, 2 Frauenhemben, 2 Paar Strümpse, 4 Baar Armstöße, 3 Schleisen, 1 Nachtrock, 1 Bettjack, 1 Gilet, nebst Baar Fran L. H. H. Schwägerin in R. an Baar nehft: 1 Kaar Striimpfe. Ungenannt in St. Gallen R. S. in Bern N. S. in Bern Ungenannt in Davos L. M. in Biel Ungenannt in Bajel F. E. in Jürich Fran S. G. G. in Bajel: 3 neue, jchwarze Kindertseitchen, 1 K. Socken, 2 Kjulben-Kinderfleidgen, 1 K. Soden, 2 Pfulbenanzüge.

N. N. in Berlingen: 1 Schleife, 1 Halstuch, 2 Schürzen, 1 Egmäntelchen, 1 Kanstuch, 2 Schürzen, 1 Egmäntelchen, 1 Kanstuch, 2 Schürzen, 1 Egmäntelchen, 1 Kanstuch, 2 Schürzen, 1 Egmäntelchen, 1 Kansmehft 1 Kans Strümpfe.
N. S. in L.
Wadame N. S. in Augern an Baar.
nebft 7 Schückfisen- und Deckenanzüge,
18 Schick Kissen, 1 Bettuch.
Ungenannt in Uznach
N. K. in Zürich und
N. K. in Zürich und
N. K. in Battwil
Ourch Tante Emma
mit der Widmung:

Den mutterlosen Kleinen
Das Wilkeld nicht gebricht:
Zwei Scherflein sich gereinen
Zu holber Liebespflicht;
Uns Toggenburgs Gebiere,
Uns Zürichs Schadtgewiss
Zeigt finbliches Gemitthe
Ein herzlich Witgefühl.

Total an Baar Fr 20. --

Total an Baar Fr. 256, 50 Innigften, herzlichften Dant ben edlen Gebern Allen!

-----Graphologischer Briefkasten



Nr. 586. — 38. 38. 30. dr. Gutmithig, wohle meinend gegen die Nächsten, aber sehr klatichsüchtig. Auch Bortiebe für breites Erzählen und Gründlichkeit. Gutsaben, nunentlich kluftlerische Fähigkeiten, scharzes Auge für Details, gute Kritik, Wit, Schlagfertigkeit, Liebenswürdigkeit und je nach Umfländen Aufopferungsfähigkeit.

Ar. 567. — 31. 3. 33. 1808. Freude am Com-fort, auch am Anordnen und gewohnt zu regieren. Gute Defensive, geistige Interessen, hie und da etwas über-trieben. Sie sind ehrgeizig, heiter, nicht ohne ästhetischen Sinn und Ihre Logit ift gut. Sie haben Leichtigkeit im Erfassen, können fehr böse werden.

Nr. 568. — 31. 31. 31. Nicht sehr starter Charafter, ängstlich, schüchtern, bescheiben, zaghaft; zarter, seiner Getst; leicht verlegt, auch etwa etgenstunig. Liebevoll, taftvoll, nicht frei von Egoismus, mittheissam begabt, logisch denkend, geordnet, zurücksaltend, aber wahr. Selbstbeobachtung.

Nr. 569. — F. &. in Z. Unerfahrener, junger Charafter, zäh, bestimmt im Wolfen, zuverlässig in Liebe und Freundschaft. Anhiges, liefes Gemitth, Naivetät und Disenheit, etwas Selbstgefälligkeit, auch Egoismus, mehr Kopis als förperliche Arbeit. Klarer Kopi, Heiterfeit, Ehrgeiz, Freude am Genuß.
Nr. 570 — 46 6 14

Ehrgeiz, Frende am Genuß.

Ar. 570.— E. S. 40. Aengstlich, melancholisch; mäßige Bildung, Frende am Genuß, besonders guter Epetien, etwas haustynamische Gewochnheiten. Ziemlich materiell, wenn gereizt, recht hestig. Freigebig, mittheils am ind liebevolles Derz; and Wohlmeinenheit, so das Zerz läuft etwa mit dem Verstande davon. Ehrlickeit, Wahrheitsliebe, Selbstbeodachtung.

Ar. 571.— A. S. St. A. Unbegrenzte Phantasie, worunter die Wahrheit ehr zu leiden hat; hastloger ichwacher Charaster, von franthaster Verlesbursteit. Sehr liebevolles Gemith, aber eisersüchtig und da viel Egoismus dabei, selbst Nachegedanken hegend. Gute Gaben, guter Geschmack.

Ar. 572.— A. Bern. Energie und Miderinrucks.

Rr. 572. — A., Zern. Energie und Widerspruchs-geist, auch gute Defensive und Scharstlich. Leidenschaft-licher Charatter. Fleißig, lebensfreudig, auch wohlmei-nend und sehr viel Gemüth. Materielle Fürsorglichkeit.

Rr. 578. — A. A. Zs. Erfinbertalent. Selbstständig gute Conception, aber Sie wissen es und bitden sich
etwas daraus ein! Ihr Charakter ist start, das Gemith
kalt. Ohne Berechnung thun Sie nichts, aber was Sie
thun ift durchdacht, klug überlegt. Sie sind ehrgeizig und
werden gewiß Erfolg haben.
Ar. 574. — Ginsteller. Widerspruchsgeist, Leidenschaftlichkeit, Lebhastigkeit, etwas Eiteskeit, dabei aber

warmes herz, tiefes Gemüth, Gute des herzens, Zuber-läffigkeit, geiftige Interessen. Egoismus für fich felbst und die Ihren, ausgesprochener Sanguinifer.

Nr. 575. - A. N. Habile en affaires malgré le caractère jeune, manque d'économie, franchisse, bonté du coeur, phantaiste vive, souplesse d'esprit, de la facilité pour les études. — Prudence, reserve, soins matériaux, volonté assez decidée.

Nr. 576. — **36. 38.** auf **3.** bei **5.** heiterfeit, Wit; Schlagfertigfeit. Marer Verstand, heller Kopf, entwickelte Intelligen, warmes Gemith, nie grob, aber etwa heftig, leibenschaftschie bei aber Jartgefühl und Takt, mehr als Stärke bes Charakters.

Rr. 577. — S. 51. in 3. Schabe um die Schrift für eine so furze Beurtheilung! Biegsamer Geist, flug, reserviet, wechselnde Sindride, wenig Energie, aber Eigenstinn. Alessehelider Sinn, vielleicht auch fünstlerische Fähigseiteten, jedenfalls gestitige Interessen und Bildung. Empfänglichkeit, aber auch Empfündlichkeit und Selbstgeskilleiter fälligfeit.

Ar. 580. — A. F. H. in W. Lebhafter Wille, ber keinen Widerland dulder Assimilationssähigkeit, Leicheitigkeit im Erlernen, wohl nicht allzustrenge Wahrseitsliebe. Selbssincht, Gewohnheit, die erste Geige zu spielen, Klugheit, leberlegung, tiefes, liebevolles Gemüth, Güre. Ar. 581. — S. W. Berständig, ehrlich, etwas launisch zwar und im Aerger zornig. Hingebendes, liebevolles Gemüth, einfaches, natürliches, beicheibenes Wesen, wenig Vidung.

Ar. 582. — I. V. D. in V.

Rr. 582. — 36. 31. 28. in 31. Entwidelte Instelligens, Berftändniß für Kunft und Bissenichaft, Leichtigeteit im Lernen, Jähigfeit im Bollen, Tatt, Unftand, Gründlichfeit, Freude am Unordnen, Disenheit, Wahrheitsliebe.

Rr. 588. — 33. 34. 35. Wenig Bilbung, Klalich-jucht, gantiiches Weien; bei Convenienz jehr liebenswirdig, aber nur da; lebhafte Phantafie, Wideripruchsgeift, Freigebigfeit.

Rr. 584. - Sakob. Rünftlerifche Fähigfeiten, Schon-Ver. 584. — Janob. Rumtlertige gabigtetten, Schöne heitsstine. Manchmal ängstich, entmutbigt, träumerisch, dann wieder heiter. Der Wille ist nicht start, trot vorhandenem Eigenium. Sie ind lebhaft, taltvolt, zartindeleh, weber sinntlich noch materielt, zurüchaltend, wo Sie es jein wollen, ernst, auch freigebig, selbst verschwenderisch.

Die Publikation ber Analysen der bereits eingegangenen Schriftproben bedarf zu ihrer Erledigung längerer Zeit, und möchten wir daher bitten, weitere Zusendungen einstweilen zu siftiren.

Luife am See. Sie finden das Gewünschte unter den Anzeigen in Nr. 7 der "Frauen-Zeitung". Brief-marken werden angenommen; bitte um volle Unterschrift. L. M.

Buxtin, Halblein und Kammgarn Buxtin, Halblein und Kamungarn für Herren- und Knabenkleiber, à Fr. 1. 95 per Elle oder Fr. 3. 25 per Weter, garantiri reine Wolle, defatirt und nadelfertig, ca. 140 cm. breit, berseinden direct an Krivate in einzelnen Wetern, sowie ganzen Stüden portofrei in's Hans Dettin-ger & Co., Centralhof, Jürich. P. S. Muster unserer reichhaltigen Collectionen umgehend franco.

Mouliné-Rayée, Saison-Nouveauté, boppelibreit, garantiet reine Wolle, a Fr. 1. 20 per Elle oder Fr. 1. 95 per Meter, verseinden direkt an Private in einzelnen Metern, sowie gauzen Stücken portoriet in's Hand Dettinger & Co., Centrashoj. **Bürich.** [172–8]
P.S. Muster unserer reichhaltigen Collectionen umgehend franco, neueste Wobebilder gratis.

Jeine spanische Weine. Malaga, Sherry, und Dessert-Weine, Madeira und Oporto versenden in Kisten von 12 Flaschen an, ab Basel, zu billigsten Preisen: Pfaltz, Hahn & Cie., Barcelona u. Basel, Hossierranten J. M. der Königin-Regentin von Spanten. Direkter Juport. Preististe franto. [9

Die verehrlichen Lefer unserer Zeitung machen wir hierdurch darauf ausmerksam, daß der heutigen Rummer unseres Blattes ein Pro-spekt über die berühmten Sodener Mineral-Pa-ftillen beiliegt.

Zur gefl. Beachtung. 🎏

Inserate, Abonnementsbestellungen, Adressenänderungen, diesbezügl. Anfragen und Correspondenzen, sowie alle Zahlungen sind ausschliesslich an die M. Kälin'sche sind ausschliesslich an die M. Kälin'sche Buchdruckerei, Verlag der Schweizer Frauen-Zeitung in St. Gallen, zu adressiren. — Inseratauträge — sofern dieselben jeweilen in der nächstfolgenden Sonntagsnummer Aufnahme finden sollen — müssen vorher spätestens bis Mittwoch Abend in St. Gallen einreffen. — Schriftliche Anfragen und Offerten können nur gegen Einsendung von 10 Cts. (in Marken für Porto) berückstchtigt werden; mündliche Auskunft dagegen wird gerne gratis ertheilt.

Stelle-Gesuch.

255] Eine erfahrene Wittwe aus guter Familie sucht auf Ostern eine Vertrauensramme such aut Ostern eine Vertragenstelle in einem Privathause oder in einer Pension oder als Lingère in einem Hôtel. Beste Referenzen. — Offerten sub Chiffre A R 255 befördert die Expedition d. Bl.

Stelle-Antrag.

In ein Herrschaftshaus nach Basel wird auf Mitte April eine tüchtige Zimmer-magd gesucht, die neben den Hausgeschäften gut nähen, verstechen und bü-geln kann. Lohn Fr. 25-30 per Monat. Ohne mehrjährige Zeugnisse jede An-

meldung unnütz.

Gefl. Offerten unter Chiffre A B 240
an die Expedition d. Bl. [240]

Gesucht: Ein junges, kräftiges Mädchen von gutem Charakter, das die Haus- und Feldarbeit versteht, zu einer kleinen Familie. Eintritt so bald wie möglich. Allfällige Reisespesen wer-den vergütet. — Offerten sub Chiffre M S 254 befördert die Expedition d. Bl. [254

Eine Tochter

von bestandenem Alter, aus achtbarem Hause, sucht Stellung als Haushälterin in einer kleinen Familie. Bescheidene Ansprüche. Eintritt sofort oder später. Beste Referenzen. – Offerten nebst Bedingungen sub Chiffre M K 253 befördert die Expedition d. Bl. [253]

in Wittwer mit zwei Kindern von vier und fünf Jahren nebst Detail-geschäft sucht auf Anfang Mai eine im bestandenen Alter redliche tüchim bestandenen Alter redliche tüchtige Person, welcher die Besorgung des Hauswesens ruhig überlassen werden könnte. — Reflektantinnen, welche Liebe zu Kindern und Kennthiss in deren Erziehung haben, wollen sich unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche, Konfession und Referenzen unter Chiffre S A C 226 an die Expedition d. Bl. wenden. [226]

Gesucht:

1. Eine gebildete Tochter als Stütze der Hausfrau und zur Beaufsichtigung, resp. Erziehung eines 6 Jahre alten Knaben. Dieselbe muss musikalisch gebildet sein und auch einem Hauswesen vollständig vorstehen können.

2. Hôtel- und Privatköchinnen.

J. J. Lehner, Notar, patent. Stellenvermittlungsgeschäft, in Alchenflüh (Bern). [239

Ein 18-jähriges Mädchen, das kürzlich einen Haushaltungskurs genommen, sucht Stelle bei einer christlich gesinnten Familie als Stütze der Hausfrau. Eintritt-auf 1. April. — Gefl. Offerten sub Chiffre E S 227 befördert die Exped. d. Bl. [227

Gesucht auf Ende April

zu einer kleinen Familie auf's Land ein treues, fleissiges **Dienstmädchen** mit freundlichem Charakter,welches die Haus-geschäfte und auch etwas von der Garten-arbeit versteht. — Offerten sub Chiffre L D 251 befördert die Exped. d. Bl. [251

Eine intelligente, junge, deutsch und französisch sprechende Tochter, welche eine zweijährige Lehrzeit bei einer Damenschneiderin zugebracht, sucht Stelle in einem guten Geschäfte, am liebsten

in der französischen Schweiz. Pension und Logis im Hause erwünscht. Gefl. Offerten unter Chiffre **M M 247** befördert die Expedition d. Bl. [247

Lehrtochter gesucht.

In einem Détail-Geschäft im Kanton Bern, mit theilweiser Fabrikation, würde auf kommenden Frühling ein braves Mädchen mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen als Lehrtochter aufgenommen. — Offerten beliebe man unter Chiffre M P 246 an die Expedition dieses Blattes zu adressiren.

Eine patentirte

Arbeitslehrerin.

die auch in den feinern Handarbeiten gute Kenntnisse besitzt und einige Zeit an einer öffentlichen Schule thätig an einer öffentlichen Schule thatig war, sucht Anstellung in einem Privat-Institut. — Beste Zeugnisse und Refe-renzen stehen zu Diensten. Gefl. Offerten erbeten sub Chiffre D 308

an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Zürich. (M 171 c)

ur ein jungeres Dienstmädchen, das fleissig, brav und willig und in allen häuslichen Arbeiten bwandert ist, wird eine entsprechende Stelle ge-sucht. — Gefl. Offerten sub L B 249 be-fördert die Expedition d. Bl. [249]

Lin Lehrer

(Ostschweizer) mit guten Zeug-nissen, welcher auch Unterricht im Englischen, Französischen u. in der Musik ertheilt, wünscht Stellung als

Erzieher.

sei es in einer guten Familie oder in einem Pensionat. Aus-kunft ertheilt bereitwilligst Herr Pfr. Dr. Buss in Glarus. Offerten sub Chiffre E A 257 befördert die Expedition d. Bl.

Eine kinderlose Wittwe

von umfassender Bildung und dreier Sprachen mächtig, sucht Stelle als Er-zieherin, Gesellschafterin, Sekretairin oder als **Haushälterin** zu einem einzelnen Herrn oder Dame. Beste Referenzen. Gefl. Offerten sub Chiffre H 199 N be-

fördert die Expedition d. Bl.

Stelle-Gesuch.

Man wünscht ein 19jähriges Mädchen, etwas unter normaler Leistungsfähigkeit, bei einer kleinen Haushaltung in Dienst zu geben, am liebsten in Winterthur oder Zürich oder deren Umgebung. Es wird nicht auf hohen Lohn gesehen, sondern mehr auf gute Behandlung und dass es

im Hauswesen etwas lernt.
Gefl. Offerten sub **J F 256** befördert die Expedition d. Bl. [256

Günstiges Altersasyl!

252] Ein kinderloses, jüngeres Ehepaar mit sehr schönem Haus und Garten beim industriellen Städtchen Wil (Toggenburg) wäre geneigt, eine Persönlichkeit vorgerückteren Alters bei sich aufzunehmen und bis an's Lehensende liebevoll zu verpflegen. Familiäre Behandlung wird zugesichert.
Gefl. Offerten unter Angabe der jähr-

lichen Asylvergütung oder deren lebens-längliche Gesammtsumme, bittet man zu richten unter H F 500 poste restante Wil (Toggenburg).

Pension.

Es fänden noch einige junge Töchter, welche die französische Sprache zu erlernen wünschen, gute Pension und mütterliche Pflege bei Madame Froidevaux in St-Imier (Berner Jura).

Die Sekundarschulen sind sehr zu empfehlen; das Klima ist etwas frisch, doch sehr gesund, da die Ortschaft von Tannenwaldungen umgeben. Pensionspreis 50 Fr. per Monat. Klavier steht zur Verfügung und werden die Stunden im Hause selbst. msion und werden die Stunden im Hause selbst ertheilt, so welche erwünscht; auch die M 247 [247 Referenzen stehen zu Diensten. [222

Familien-Pensionat.

155] Eltern, welche ihre Töchter in eine gute Pension plaziren wollen, können sich mit aller Zuversicht an das Familien-Pensionat von

Mes Marchand in St. Aubin Mes Marchand in St. Aubin
(bei Neuchätel, Suisse) wenden. — Französisch, Englisch, Zeichnen, Musik, Singen,
Handarbeit. — Ausserdem wird ein gemüthliches Familienleben und sorgfältige
Behandlung geboten. — Prachtvolle Aussicht auf die Alpen und auf den Neuenburger-See; grosser Garten; gesunde Luft.
— Günstige Bedingungen. — Vorzügliche
Empfehlungen im In- und Auslande. —
Prospekt zur Verfügung.

'Töchter-Pensionat Dedie-Juillerat

in Rolle (Genfersee).

100] Gründliche Studien der modernen Sprachen, namentlich des Französischen. Familienleben. Mässiger Pensionspreis. Referenzen und Prospektus franko auf Verlangen. (H1053L) Verlangen.

Eltern,

welche für ihre Töchter eine gute Pension zu finden wünschen, können sich mit aller Zuversicht an das Pensionat von Madame Morard in Corcelles (Neuchâtel) wenden.
Gute Erziehung und Pflege, christliches
Familienleben. — Ermässigte Pensionspreise. — Vorzügliche Empfehlungen.

Pensionat.

Frl. Schopfer in Yverdon fährt fort, junge Töchter aufzunehmen, welche die französische Sprache zu er-

lernen wünschen. — Familienleben. Zahlreiche Referenzen und Prospektus zur Verfügung. (H 1789 L) [168

Familien-Pensionat

für junge Töchter.

Eine gebildete Familie, im Lehrfache bethätigt, bestens empfohlen, wohnhaft in Lausanne (Kt. Waadt), wünscht einige junge Töchter, die ihre Studien im Französischen vervollständigen und in andern Bildungsvagigen fortsetzen, wellen in Bildungszweigen fortsetzen wollen, in Pension aufzunehmen. Neben den Unterrichtsstunden im Hause können Kurse in der höhern Töchterschule, wo ausser den Wissenschaften die französische, deutsche und englische Sprache gelehrt wird, be-sucht werden. — Familienleben, gewissen-hafte Aufsicht und Fürsorge sind zuge-sichert. — Näheres durch Prospekt und

zahlreiche Referenzen. (Hc 1983 L) Sich zu melden an Herrn Chatllet Le-Grusley, Clos St-Roch, Lausanne (Waadt, Schweiz). [183



Krebsähnliche Schäden,

Knochen u. Fussgeschwüre haben scholen in den hartnäckigsten Fällen durch Nr. 1 des berühmt. Schrader'schen Indian-Pflasters, bereitet v. Apoth. J. Schrader, Feuerbach-Stuttgart, vollständig Heilung gefunden. Gicht, Rheuma, nasse und trockene Flechten durch Nr. 2, Salzfluss u. langwierige nässende Wunden durch Nr. 3. Paquet Fr. 3. 75. — Broschüre direkt u. in allen Depots gratis franko. Generaldep.: Apoth. Hartmann in Steckborn. In St. Gallen in sämmtl. Apotheken, sowie den meist. Apotheken d. Schweiz. [122]



Knaben-Anzi

versenden zur Auswahl [205 für jedes Alter passend

Wormann Söhne

St. Gallen

Herrenkleider - Garderoben - Geschäft. Angabe des Alters | Illustrirte Kataloge gratis. genügt.



Für 27 Franken

verlanget die hübsche, sculptirte Wanduhr, 43 cm. hoch, Stundenzahlen und Zeiger aus Bein, mit Kukuk, der die Stunden und Halbstunden ruft, Fe-

und Halbstunden ruft, Federzugwerk und 30 Std. gehend. Prima Qualität. Freie Verpackung. Zu beziehen durch die Magazine in Wanduhren und Taschenuhrenfabrik W. Hummel fils in Chaux-de-Fonds, Nachfolger von Dessaules & fils. Franko-Zusendung des Katalogs. (H 1001 J) [230 9]



Hecht-Apotheke C. Friedr. Hausmann St. Gallen. -

Bienenhonig

eigener Zucht, kalt ausgelassen, verkauft mit Garantie für Aechtheit in Büchsen à 1 und $2^1/_2$ Kilo à **Fr. 2.**— per Kilo [913

Max Sulzberger, Horn a. B.



Bitte, den Preis-Courant zu verlangen.

Kral's echter Karolinenthaler Davidsthee für Brust- und Lungenkranke. Ein Päckchen kostet 40 Ep.

Eisenzucker:

für Blutarmuth, Körperschwäche, Bleichsucht, Scrophulose, Nervöse Leiden etc. 1/1 Fl. kostet Fr. 2. 40, 1/2 Fl. Fr. 1. 20.

: Gastrophan = bestbewährtes Mittel gegen Magenleiden. 1 Flasche kostet Fr. 1. 40. Hauptversendungsdepot in Prag-bei Josef Fürst, Apotheker. Ferner zu haben bei: [271

Engelmann, Apotheker, in Basel.

Für kalte u. feuchte Füsse

ist unstreitig das beste Schutz-mittel: Waschbare Japan-Schwamm-Einlege-Sohlen. Sie schützen den Fuss im Sommer vor Erhitzung und Fussschweiss, im Winter vor Kalte u. Frotbeulen. Preis per Paar für Herren 60 Cts., für Damen 50 Cts., für Kinder 40 Versandt gegen Briefmarken

E. Nagel, Kreuzlingen (Thurg.)

Schrader's Tolma. Seit Jahren erprobtes Mittel, ergrauten Haaren ihre ursprüng-liche Farbe wieder zu geben. Flac. Fr. 2. 50. Nuss-Extract-Haarfarbe in braun, blond und schwarz. Flac. Fr. 2. 50. [128 Generaldep.: A poth. Hartmannin Steckborn. In St. Gallen in sämmtl. Apotheken, sowie den meisten Apotheken der Schweiz.

Billige und garantirte

Taschenuhren

von G. Sandoz-Breitmeyer

— Chaux-de-Fonds. — [225]

Bitte, den Preis-Courant zu verlangen.

in vorzüglichen Qualitäten empfiehlt

Au Bon Marché, Marktg. 52, Bern.

Für En-gros-Bezug an [244 A. Lauterburg Sohn, Bern, Alleinverkauf.

Bienenhonig Oliven-Tafel-Oel Wein-Essig

Olivenöl-Seife grün, gelb und weiss das Vortheilhafteste für Haushaltungen en gros und en détail

Im Antlitz,

Neugasse 9 - St. Gallen.

Herdfabrik Emmishofen

(Thurgau). Bisheriger Absatz 20000 Herde.



In allen bedeutenderen Conditoreien, Spezereien etc. erhältlich. [6

Gegründet 1859.

1. Mai Beginn des

Knaben-Institut Quinche & Sohn 🛭

Clos Rousseau - Cressier - Neuenburg.

Pensionspreis Fr. 800. — per Jahr.

224] Empfehlungen und Prospekte stehen zur Verfügung.

Der Direktor.

Gartenbankurs für Frauen und Töchter.

250] Auch in diesem Jahre wird an dem Anstaltsgarten der Kunst- und Frauenarbeits-Schule Zürich-Neumünster, unabhängig von den sonstigen Kursen der Anstalt, ein Gartenbaukurs abgehalten, der auf vier verschiedene Zeitpunkte mit je 1½—2 Tagen vertheilt wird. Kursleiter: Hr. Halm, kant. Wanderlehrer. Programme gratis. Anmeldungen bis 10. April. (H 1078 Z)

Für Feinschmecker!

ist garantirt rein, also von hohem Nährwerth. Augenblickliche Zubereitung.

Erreichbar bestes Fabrikat

im Gebrauch vortheilhafter als Chocolade und andere Cacaofabrikate. Ueberall in der Schweiz vorräthig in Büchsen zu Fr. 4. — per ½ kg. — Fr. 2. 20 per ½ kg. — Fr. 1. 20 per ½ kg

Fabrikanten: J. & C. Blooker, Amsterdam.

Allen Hausfrauen bestens empfohlen!

Vorzüglichstes inländisches Produkt,

der besten ausländischen Konkurrenz (Frank, Vælker, Trampler, Kuenzer etc.) von unsern Lebensmittel-Untersuchungsbeamten als vollkommen gleichwerthig befunden.

\equiv Cichorien-Kaffee \equiv C. Glutz & Cie., Solothurn

P. S. Man bittet genau auf die Firma zu achten und nur obige Marke zu verlangen. (M 5029 Z)

Blumer, Leemann & Cie., St. Gallen. - Rideaux-Fabrikation ·

in allen couranten und modernen Genres auf

Mousseline, Tüll und Etamine gestickt.

Spachtel- und farbige Spezialitäten.

Reich assortirtes Lager in englischen und französischen Guipure-Rideaux und Vitrages, abgepasst und am Stück, von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten.

Besteingerichtete Fabrikation von

Hand-Stickereien

(Monogramme, Namen, Guirlanden auf Taschentücher, Damen- und Bettwäsche, Tischzeug, Fantasie-Artikel).

Lieferung ganzer Aussteuern

mit oder ohne Stoff und Konfektion. Grosse Auswahl in **ungestickten Taschentüchern**, in englisch rein Leinwand, Batiste, Linon, mit und ohne Hohlsaum.

Maschinen-Stickereien

für Lingerie und Konfektionszwecke

Gestickte Damen- und Kinder-Garderoben

in allen couranten Stoffen.

Muster und Auswahlsendungen stets gerne zu Diensten.

in Tricot - Taillen versenden zur Auswahl Wormann Söhne, St. Callen. Angabe der Taillenweite genügt. Illustr. Kataloge gratis.

Aechte bayerische Hochlands-Joppe

für 10 Mark

in 8 flotten Original-Façons für Jäger, Förster. Touristen, Oekonomen, Vereine und Privaten, versende ich gegen Nachnahme in **alle** Länder,

Wasserdichte Tegernseer-Wettermäntel Mark 12. 30.

Loden-Kaiser-Wettermäntel Mark 20 - 30.

Loden-, Jagd- und Touristen-Hüte

Mark 3-5. Naturwasserdichte Jagd- und Touristen-Hüte

aus reinem Schafwoll-Loden. Prima

Kameelhaarloden-Joppen und Mäntel. Lodenstoffe

in **allen** Qualitäten, meter- und stückweise. Illustrirte Preis-Courante mit Lodenmustern und Mass-anleitung versende gratis und franco. [43 anleitung versende gratis und franco.

Hermann Scherrer – München Herren-Garderobe-Versandt und Maass-Geschäft — 3 Neuhauserstrasse 3.

Ferdinand Elleni

neben dem Museum - Marktgasse Nr. 10

St. Gallen

empfiehlt eine sehr grosse Auswahl von

über 1000 Stück Knaben-Anzüge

elegante Façon, zu aussergewöhnlich billigen Preisen.



Dennler's Eisenbitter

seit 25 Jahren angewandtes, ärztlich approbirtes Stahlmittel

zu wirksamer Bekämpfung der **Blutarmuth** und der damit zusammenhängenden **Bleichsucht**, **Nerven**- und **Verdauungsschwäche**, sowie **Abschwächung** überhaupt. Hebt auch in direkter Weise die Kräfte bei Genesenden, schwächlichen Frauen und Kindern, Altersschwachen u. s. w. Interlaken & Zürich.

rlaken & Zürich.
n in allen Apotheken. — Preis Fr. 2. — per Originalflasche.
Man verlange ausdrücklich: Dennler's Eisenbitter. [248] Zu haben in allen Apotheken.

Vorhangstoffe

eigenes und englisch Fabrikat, crême und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das Rideaux-Geschäft von - Muster franco -

Nef & Baumann, Herisau. 11]

Joh. William, Tuchhandlung

Münsterhof — Zürich

empfiehlt sein frisch assortirtes, überaus reichhaltiges Lager in allen möglichen Genres Tuchwaaren, besonders englischer und belgischer Fabrikation, in billiger und doch solider Qualität, ebenso Flanellen, sowie wasserdichter Loden, in Winter-, halbschwerer und Sommerwaare. Militär- und Livrée-Tuche und Westenstoffe.

Um vorgekommenem Missbrauch für die Zukunft vorzubeugen, wird eine verehrliche Kundschaft darauf aufmerksam gemacht, dass jede einzelne Musterkarte meine Firma trägt. (O F 1160)



versende zu Fabrikpreisen gegen [44 Nachnahme:

402 m. pass. Stoffgarnit. Fr. 23. — ... 26. — " 26. " 29. 404 , 406 , ,, 33.50 ,, 37.50 ,, 42.50 412

Welche Artikel wünschen Sie bemustert? Prachtkataloge gratis und franko.

Hermann Scherrer

Façon 3.

St. Gallen Multergasse 3 z. Kameelhof Eigene Fabrik: München, Neuhauserstr. 3.

Ö Mit 6 Ehrendiplomen und 10 goldenen und silbernen Medaillen ist in den letzten drei Jahren der

Eisencognac Golliez

prämirt worden.
Sein 15jähriger Erfolg in der Schweiz und dem Auslande ist der beste Beweis für seine unbestreitbare Wirksamkeit gegen Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmuth, Magenkrämpfe, Müdigkeit, schwere Verdauung, Schwächezustände, Uebelkeit, Migräne etc. [18] Ausgezeichnetes Stärkungs- und Wiederherstellungsmittel, allen schwächlichen und an Frost leidenden Personen bestens zu empfehlen.
Man weise alle Nachahmungen zurück, deren Wirkung unbekannt ist und verlange ausdrücklich den allein echten Eisenoognac Golliez, Marke der zwei Palmen. Flacons à Fr. 2. 50 und Fr. 5. —.

Hauptdépot: Apotheke Golliez in Murten.



Brooke's Putzseife sollte in keiner Haushaltung mehr Schmutz, Flecken, Anlaufen zu entfernen, reinigt alle Küchen-geräthe, macht Messing, Kupfer, Bestecke, Waffen etc. spiegel-blank. — Zu haben in den bekannten Dépôts. — Preis 25 Cts. (H 4208 Q) Engros: Robert Wirz, Gartenstr. 66, Basel. [22]

Die höchst erreichbaren Auszeichnungen. London 1887: Ehren-Diplom. Paris 1885: Ehren-Diplom.

Die neue Davis-Nähmaschine

mit Vertikal - Transportirvorrichtung.

Die "Davis" unter-Die "Davis" unterscheidet sich in ihren Grundzügen ganz von den übrigen, im Gebrauche vorkommenden Nähmaschinen und vereinigt in der vollkommensten Weise in sich Kraft, Einfachheit u. Dauerhatigkeit mit ausserzewöhnlicher keit mit aussergewöhnlicher Leistung bei verschieden-artigster Verwendung. — Das verticale Transportir-System der Davis-Nähma-



schine sichert unbedingte Genauigkeit der Funktion bei den stärksten wie bei den leichtesten Stoffen, wodurch Regelmässigkeit, Schönheit und Solidität der Nähte erreicht wird, und in Folge dessen sich diese Maschine für jede Art von Beruf eignet. — Dieselbe ist ebensoleicht zu erlernen wie zu gebrauchen.

Als neueste Auszeichnung erhielt die Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft

- Das Diplom der Goldenen Medaille

der Internationalen Ausstellung in Brüssel 1888 — den höchsten für Nähmaschinen ertheilten Preis.

Vertreter für die Ostschweiz (ausgenommen Bezirk Zürich):

A. Rebsamen, Nähmaschinenfabrik in Rüti (Kant. Zürich). Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich: Hermann Gramann, Mechaniker, Münsterhof 20, Zürich.

Wormann Söhne – St. Gallen

das Neueste in

Damen-Regen-Mäntel

Damen-Jaquettes

Damen-Visites Damen-Paletots

Promenaden - Mäntel

Wasserdichte Mäntel.

Geehrte Dame!

Verlangen Sie gefl. den neuesten, reich illustrirten Preis-Katalog, worin Sie unsere Versandt-Bedingungen ersehen können.

Wormann Söhne

Confections - Magazine zur "Stadtschreiberei".



915]

Médailles d'or

[207

et d'argent et diplomes Amsterdam Anvers, Paris

Académie national Berne Londres, Zürich

Cacao & Chocolat en Poudre.

Gegen Musten und Heiserkeit.

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

In allen Apotheken zu haben.

(H 4960 J)



Konversations-Legison ift das weitaus billigste und artifelreichste große Konversations-legison und bietet trothem noch 12 Sprachlegista nach Professor Joseph Kürschner's System gratis. 230 Lieferungen à 35 Pf. ober fourplet rund nur 80 Mart. — Erste Mitarbeiter, glänzende Aussikattung! Karten und Tasseln! Vertag von W. Syenaanu in Stuttgart. — Probehefte durch jede Buchhandlung, sowie direkt von dem Vertag.